LANGE NACHT DER MUSEEN

Programm

2017

Weimar | 27. Mai

www.nachtdermuseen.com

ERFURT WEIMAR JENA Die Impulsregion

Veranstaltungsorte

1 Stadtmuseum Weimar 2
2 Kunsthalle „Harry Graf Kessler“ 2
3 Weimarer Mal- und Zeichenschule e.V. 2
4 Stadtarchiv Weimar 3
5 Albert-Schweitzer-Gedenk- und Begegnungsstätte 3
6 Stadtbücherei Weimar 3
7 Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens 4
8 Deutsches Bienenmuseum Weimar 4
9 Kirms-Krackow-Haus 4
10 Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar 5
11 Kommunales Kino mon ami 5
12 Druckgrafisches Museum Pavillon-Presse 6
13 ACC Galerie Weimar 6
14 Galerie Hebecker 6
15 Galerie Profil 6
16 Galerie Eigenheim 7
17 ring weimar 7
18 C. Keller & Galerie Markt 21 e.V. 7
19 gaswerk 7
20 Jakobskirche 8
21 Stadtkirche St. Peter und Paul (Herderkirche) 8
22 Bauhaus-Universität Weimar, Henry van de Velde-Ensemble 8
23 Goethes Wohnhaus und Goethe-Nationalmuseum 9
24 Wittumspalais 9
25 Schillers Wohnhaus und Schiller-Museum 10
26 Goethes Gartenhaus 10
27 Liszt-Haus 10
28 Römisches Haus 11
29 Parkhöhle 11
30 Neues Museum Weimar 12
31 Nietzsche-Archiv 12
32 Stadtschloss Weimar mit Schlossmuseum 13
33 Goethe- und Schiller-Archiv 14
34 Bauhaus-Museum Weimar 14
35 Haus Hohe Pappeln 15
36 Herzogin Anna Amalia Bibliothek 15

DENKRAUM WEIMAR

Stadtraum | Theaterplatz | Herderplatz

„Nun sag, wie hast Du's mit der Religion?"
Die berühmte Gretchenfrage aus Goethes Faust begleitet uns durch das Reformationsjubiläum 2017. Gemeinsam mit seinen Bewohnern und Besuchern sucht Weimar nach Antworten, und lädt Sie herzlich ein, ein Teil vom DENKRAUM WEIMAR zu werden. Kommen Sie zum Herder- oder Theaterplatz. Schreiben Sie Ihre Gedanken auf und schlagen Sie Ihre Meinung – wie einst Luther – öffentlich an diesen Plätzen an! Dafür stehen am Herder- und Theaterplatz sowie an anderen Standorten in Weimar Denkraum-Postkarten zur Verfügung. Weitere Informationen unter:
www.gretchen-frage.info/antwort

Kooperationsprojekt der Stadt Weimar mit dem Ev.-Lutherischen Kirchenkreis, dem Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar, der Literarischen Gesellschaft Thüringen e.V. und der Klassik Stiftung Weimar

Auf der Suche nach „Junker Jörg"

Weißt Du, wer sich hinter „Junker Jörg" verbirgt? Richtig! Das war Martin Luther als er sich 1521/22 auf der Wartburg versteckt hielt. „Junker Jörg" war Luthers Tarnname als er auf der Burg das Neue Testament übersetzte und sich vor seinen Verfolgern schützen musste. Weißt Du auch, welcher Maler ein Bildnis Martin Luthers als „Junker Jörg" anfertigte und wo sich das Gemälde in Weimar befindet? Um die Antworten herauszufinden, begib Dich auf die Suche in folgenden Museen:
Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens, Stadtmuseum Weimar, Goethe-Nationalmuseum, Bauhaus-Museum Weimar, Stadtschloss Weimar mit Schlossmuseum.
In den Museen findest Du einen Hinweis, warum das Gemälde von „Junker Jörg" dort zu finden ist – oder aber nicht. Notiere die Antworten auf einer Suchkarte, die im jeweiligen Kassen- und Eingangsbereich aller genannten Orte erhältlich ist. Im Anschluss daran erwartet Dich in der Weimarer Mal- und Zeichenschule eine kleine Überraschung.

1 Stadtmuseum Weimar (Bertuchhaus)
Karl-Liebknecht-Straße 5-9

16–24 Uhr geöffnet

16–22 Uhr | Kinder- und Familienprogramm
im Vortragsraum **–** Bemalen von Zinnfiguren mit dem Verein der Zinnfigurenfreunde Weimar e.V.

18, 20, 22 Uhr | Kuratorenführung
durch die Ausstellung „100 Jahre Flugplatz Weimar-Nohra. Eine geschichtliche Spurensuche“ mit dem Verein Flugplatz Nohra e.V.

19.30 Uhr | Kuratorenführung
durch die Ausstellung „Demokratie aus Weimar. Die Nationalversammlung 1919“ mit Dr. Alf Rößner

2 Kunsthalle „Harry Graf Kessler“
Goetheplatz 9b

17–24 Uhr geöffnet | Ausstellung
„Weimar monumental. Die Historiengemälde aus der Weimarhalle von Hans W. Schmidt“

16–18 Uhr | Kinder- und Familienprogramm
„Zeichnen in der Ausstellung“ mit Diana Trojca

18.30, 21, 22.30 Uhr | Kuratorenführung
mit Dr. Alf Rößner

3 Weimarer Mal- und Zeichenschule e.V
Seifengasse 16

18–23 Uhr | Kinder- und Familienprogramm
„Im Orient“ – Orientalisch geht es in der Mal- und Zeichenschule zu. Alle Ateliers sind für Nachtschwärmer, Kunstsinnige und Neugierige geöffnet. Es gibt die Gelegenheit, die Künstler der Mal- und Zeichenschule kennenzulernen und gemeinsam mit ihnen zu malen, zu zeichnen oder zu drucken. Ebenso stellen sich syrische Künstler vor – ob Maler oder Musiker – und laden zum gemeinsamen Austausch ein. Die Nacht wird mit orientalischer Musik und kulinarischen Köstlichkeiten versüßt.

4 Stadtarchiv Weimar

Kleine Teichgasse 6

18–24 Uhr geöffnet | Ausstellung
„Gepriesen, Gescholten, Geschlossen“ – Postkarten alter Weimarer Gaststätten und Hotels aus der Sammlung Gerd Scheler.

19, 21 Uhr | Führung
mit Stadtarchivar Dr. Jens Riederer

20, 22 Uhr |Führung
durch das Magazin mit Stadtchronist Axel Stefek

Lesehilfe für Ihre Familienpapiere: Wenn Sie historische Dokumente besitzen, die Sie nicht lesen können, hilft Ihnen das Stadtarchiv gern beim Entziffern und Datieren. Bringen Sie ihre Schriftstücke, Briefe, Tagebücher und auch Fotos einfach mit.

5 Albert-Schweitzer-Gedenk- und Begegnungsstätte

Kegelplatz 4

18–24 Uhr geöffnet
Dauerausstellung | Leben und Werk Albert Schweitzers
Sonderausstellung | Dr. Joachim Gensel/Kromsdorf zeigt Kirchen im Weimarer Land

17 Uhr | Lesung Walter Schiffer liest aus Albert Schweitzers theologischem Werk

19 Uhr | Konzert an der Hausorgel
mit Ekaterina Leontjewa, Halle

21 Uhr | Reisebericht
Albert-Schweitzer-Spital, Lambarene 2016 – ein Reisebericht der Ärzte Rainer Postrach und Christoph Grünert

6 Stadtbücherei Weimar

Steubenstraße 1

20–24 Uhr | Musik und Tanz im Gewölbekeller Rock’n’Roll & Rockabilly mit dem Rock’n’Roll Trio aus Berlin. Es darf getanzt werden!

7 Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens

Humboldtstraße 11

17–23 Uhr | Dauerausstellung geöffnet

15–20.30 Uhr | Kinder- und Familienprogramm
Ein Fest für die ganze Familie mit Aktionen auf dem Museumshof: Darsteller präsentieren alte Techniken vom Feuersteinschlagen über das Schmieden und die Lederbearbeitung bis hin zum Bronzeguss. Selbst gebackenes Brot aus dem rekonstruierten germanischen Lehmbackofen darf probiert werden. Die Gruppe COHORS PRAETOTIA aus Köln bringt die Leibgarde des römischen Kaisers und die Welt der Frauen nahe. Alte Techniken dürfen ausprobiert werden.

21 Uhr | Musik auf dem Museumshof
Es spielt das Albhornensemble Weimar unter Leitung von Stephan Katte auf selbstgebauten 4,30 m langen Alphörnern weit mehr als Schweizer Volksmusik.

8 Deutsches Bienenmuseum Weimar

Ilmstraße 3

17–23 Uhr geöffnet

17, 18 Uhr | Führung
„Der Weg des Honigs von der Blüte bis ins Glas“

ab 19 Uhr | Musik und Tanz
im Lindengarten mit dem „Duo Jovano“
Tänze aus aller Welt zum Zuhören und Mittanzen

9 Kirms-Krackow-Haus

Jakobstraße 10

18–24 Uhr | Sonderführungen
Im Hof wird es eine „wiederbelebte“ Sommerküche geben und Life-Jazz-Musik schafft eine sommerlich beschwingte Atmosphäre. Das Café du jardin sorgt mit Kellerbiergulasch für das leibliche Wohl der Besucher. Für alle Nachtschwärmer ist bis Mitternacht ebenso die Vinothek Weimarer und Thüringer Weine geöffnet.

10 Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar

Archivgebäude Beethovenplatz 3

18–24 Uhr geöffnet

18, 20, 22 Uhr | Führungen
„Nun sag, wie hast Du's mit der Religion – Dokumente zur Religionspolitik Weimarer Regentinnen und Regenten" (max. 20 Teilnehmer, Teilnahmecoupons vor Ort erhältlich)

Archivgebäude Marstallstraße 2

18–24 Uhr | Ausstellung (Mittelrisalit)
„Das Massaker von Mechterstädt 1920"
Tafelausstellung und Dokumente zu den Ereignissen in Mechterstädt und zum Kapp-Putsch in Thüringen

Der Gedenkort **„Gestapokeller"** (Innenhof, Marstallstraße 2) ist zur Besichtigung geöffnet.

Sonderführungen
18, 20, 22 Uhr durch die Restaurierungswerkstatt (max. 10 Teilnehmer, Teilnahmecoupons vor Ort erhältlich)
18.30, 20.30, 22.30 Uhr durch die Werkstätten und das Tiefmagazin (max. 20 Teilnehmer, Teilnahmecoupons vor Ort erhältlich)
19, 20, 21, 22 Uhr Einführung in den Gedenkort „Gestapokeller"

11 Kommunales Kino mon ami

Goetheplatz 11

21, 22.30 Uhr | HIERONYMUS BOSCH – GARTEN DER LÜSTE
Surrealistischer Fiebertraum, Allegorie der Schöpfungsgeschichte, Fantasmagorie des Bösen. Hieronymus Boschs berühmtes Gemälde „Der Garten der Lüste" fasziniert seine Betrachter immer wieder aufs Neue. Historiker, Philosophen, Wissenschaftler, Restauratoren laden uns ein, die unendlich vielfältigen Aspekte und Deutungsmöglichkeiten eines der bildgewaltigsten Werke der Kunstgeschichte zu entdecken. Ein Geheimnis inmitten eines Geheimnisses, welches 2017 sein 500. Jubiläum feiert. Spanien 2016, 84 min, OmU

12 Druckgrafisches Museum Pavillon-Presse Weimar

Scherfgasse 5

18–23 Uhr | Vorführungen
historischer Druckmaschinen (stündlich)
Während der Vorführungen werden im traditionellen Hochdruckverfahren Postkarten gedruckt, die anschließend mit nach Hause genommen werden können.

13 ACC Galerie Weimar

Burgplatz 1+2

16–19 Uhr | Kinder- und Familienprogramm
„Was wir fühlen“ Nicht nur Farben können Gefühle bewirken, auch Gefühle bewirken Farben. Kannst Du Dir vorstellen, wie Musik aussieht, wenn man sie malt? Genau darum soll es an diesem Abend in der ACC Galerie Weimar gehen. Komm vorbei, lass Dich tragen – die Musik wird Dir helfen, Deine inneren (Traum-) Welten in Farben auszudrücken. Niemand kann sehen, wie es in den Köpfen der anderen Menschen aussieht, aber wir wollen es herauslocken, hervorzaubern und zumindest teilweise sichtbar werden lassen.
Wir malen auf schwarzes Papier und fügen das Entstandene anschließend zusammen zu einer großen Musikfarben-Fläche.
Ein Kreativangebot für Kinder und Jugendliche von 5 bis 15 Jahren.

14 Galerie Hebecker

Schillerstraße 18

18–24 Uhr | Ausstellung
Karl Ortelt (1907-1972), Malerei und Zeichnung

15 Galerie Profil

Geleitstraße 8

18–24 Uhr | Ausstellung „Launen“
Gudrun Trendafilov , Malerei, Zeichnung, Grafik

16 Galerie Eigenheim
Weimarhallenpark

16–24 Uhr | Ausstellung Claus Bach, Fotografie „From the heart. Presents for Buchenwald. Von Herzen kommend. Präsente für Buchenwald“ Finissage zur Ausstellung sowie Katalogpräsentation zu 10 Jahre Galerie Eigenheim

17 ring weimar
Galerie für Ringe und Schmuckkunst
Windischen Straße 19

18–24 Uhr geöffnet

18 Uhr | Ausstellungseröffnung „transition“ Nicole Schuster

18 C. Keller & Galerie Markt 21 e.V.
Galerie, Markt 21

18–01 Uhr | Ausstellung „Form, Farbe, Wasser” Olaf Magnus, Aquarelle

19 gaswerk
Projekt- und Designwerkstatt
Schwanseestraße 92 P

18–01 Uhr | 99427 ART – Gruppenausstellung
Gezeigt werden Arbeiten aus dem aktuellen Schaffensprozess der beteiligten Designer, Künstler und Labels – Objekte, Installationen, Malerei, Projektionen Videokunst und Soundcollagen laden zu einem wundervollen Happening im Gaswerk ein. Ausstellungsteilnehmer: Ludwig Völker, Benedikt Braun, Stefan Schiek, Stefan Kraus, Canan Yilmaz, HP Grossmann.

22–1 Uhr | Museumslounge mit Dj Jonny

20 Jakobskirche
Am Jakobskirchhof P

19–24 Uhr offene Kirche

21 Uhr | Gospelchorkonzert mit den Jakob Singers

21 Stadtkirche St. Peter und Paul (Herderkirche)

Herderplatz 13

14–22 Uhr offene Kirche

22 Bauhaus-Universität Weimar Henry van de Velde-Ensemble

Gründungsgebäude des Bauhauses, UNESCO Weltkulturerbe, Geschwister-Scholl-Straße 8

18–22 Uhr | Besichtigung des Gropiuszimmers
Jeweils zur vollen und halben Stunde findet eine Einführung zum Gropius-Zimmer statt. (Dauer 20 Minuten, letzter Vortrag 22 Uhr, Hauptgebäude der Bauhaus-Universität Weimar, Geschwister-Scholl-Straße 8, 1. OG, Zimmer 112)

19–19.30 Uhr | Vortrag von Dr. Christiane Wolf
„Eva und Wir“: Öffentlich und im Mittelpunkt – die Geschichte der Plastik von Auguste Rodin
(Hauptgebäude der Bauhaus-Universität Weimar, Geschwister-Scholl-Straße 8, Foyer)

17.30 Uhr | Radtour der Moderne
Gemeinsam mit der Ortsgruppe des ADFC Weimar laden wir zu einer Radtour entlang der Orte der Moderne in und um Weimar ein (Haus Hohe Pappeln, Neufert-Haus und Feininger-Kirchen in Gelmeroda und Possendorf, Nietzsche-Archiv). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es wird um Anmeldung gebeten:
bauhausspaziergang@uni-weimar.de
Start: Bauhaus.Atelier / Info Shop Café,
Geschwister-Scholl-Straße 6a

18–22 Uhr | Kinder- und Familienprogramm
„PLATTENBAUen für kleine und große Architekten“.
Einladung zum Spiel mit PLATTENBAU, dem ganzheitlichen Lehr- und Lernmittel von Julia Heinemann.
(Hauptgebäude der Bauhaus-Universität Weimar, Geschwister-Scholl-Straße 8, Raum 002)

Klassik Stiftung Weimar

Aus denkmalpflegerischen Gründen ist eine Limitierung der Besucherzahl in den Museen und bei den Angeboten erforderlich. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise. Für kurze Wartezeiten bitten wir um Verständnis.

23 Goethes Wohnhaus und Goethe-Nationalmuseum

Frauenplan 1

18–24 Uhr geöffnet (letzter Einlass 23.30 Uhr)
Goethe-Ausstellung „Lebensfluten – Tatensturm“

18–24 Uhr | Unsere Experten stehen in Goethes Wohnhaus bereit, um Ihre Fragen zu beantworten.

18–24 Uhr | Einführung in die Goethe-Ausstellung „Lebensfluten – Tatensturm“ (Treffpunkt: Eingang Ausstellung, im 30-Minuten-Takt, Dauer jeweils ca. 15 Minuten)

18–22 Uhr | Kinder- und Familienprogramm
„Mit Federkiel und Tinte“ im Seminarraum im Hof des Wohnhauses. Probiert selbst aus, Eure Gedanken mit Federkiel und Tinte auf Papier zu bringen.

18.30, 20 Uhr | Kinder- und Familienprogramm
Lesung „Der Erlkönig“ mit dem Leseprojekt Märchenteppich im Garten von Goethes Wohnhaus (Treffpunkt: Garten, max. 20 Teilnehmer, Dauer jeweils ca. 30 Minuten, für Kinder und Erwachsene von 6 bis 99 Jahren)

ab 19 Uhr | Musik bei Wein und Kerzenschein im Garten von Goethes Wohnhaus. „modern classic guitar“ mit Christoph Theusner und Hans Raths

24 Wittumspalais

Am Palais 3

18–24 Uhr geöffnet (letzter Einlass 23.30 Uhr)

18.30, 20 Uhr | Führung durch das Wittumspalais (max. 25 Teilnehmer, Dauer jeweils ca. 45 Minuten)

25 Schillers Wohnhaus und Schiller-Museum

Schillerstraße 12 / Ecke Neugasse

18–24 Uhr geöffnet (letzter Einlass 23.30 Uhr)

18–24 Uhr | Einführung zu Schillers Wohnhaus (Treffpunkt: Eingang Wohnhaus, im 30-Minuten-Takt, Dauer jeweils ca. 15 Minuten)

18–23 Uhr | Kinder- und Familienprogramm
„Cranach-Druckwerkstatt“ im Studiolo. Tretet in die Fußstapfen der Cranachs und gestaltet ein eigenes Künstlerlogo!

19, 21 Uhr | Ein-Mann-Theater
„Die Räuber. Frei nach Schiller“ Eine amüsante, spritzige, teils witzige, dramatische und abenteuerliche Geschichte von und mit Stephan Tacke-Unterberg im Vortragsraum des Schiller-Museums.
(Dauer jeweils ca. 30 Minuten)

26 Goethes Gartenhaus

Park an der Ilm

18–24 Uhr geöffnet (letzter Einlass 23.30 Uhr)

18.30, 19.30 Uhr | Kinder- und Familienprogramm
„Abenteuer Garten“ An verschiedenen Stationen des Gartens am Stern lernen Kinder im Vorschulalter Geschichten rund um Goethes Leben in seinem Gartenhaus kennen. (Treffpunkt: Garten, max. 20 Teilnehmer, Dauer jeweils ca. 45 Minuten, für Kinder von 3 bis 7 Jahren mit Begleitung)

27 Liszt-Haus

Marienstraße 17

18–24 Uhr geöffnet (letzter Einlass 23.30 Uhr)

19.30, 21 Uhr | Konzert auf dem originalen Liszt-Flügel mit Cathleen Bergner (max. 20 Teilnehmer, Dauer jeweils ca. 25 Minuten)

28 Römisches Haus

Park an der Ilm

18–24 Uhr geöffnet (letzter Einlass 23.30 Uhr)

18–24 Uhr | Erläuterungen zur spannenden Bau- und Nutzungsgeschichte des Römischen Hauses

18.30, 19.30 Uhr | Kinder- und Familienprogramm ☺
Geschichten von Clara Konstanze Wilhelmine, Hofkrähe in der 15. Generation. Sie weiß alles. Sie kennt jeden. Und sie hat fast immer recht. Eine Handpuppe erzählt Kindern aus und über die Weimarer Geschichte. (Treffpunkt: Museumseingang, max. 25 Teilnehmer, Dauer jeweils ca. 30 Minuten, für Familien und Kinder ab 6 Jahren)

20.30, 21.30 Uhr | Lesung
Aus dem Nähkästchen plaudert eine Hofdame, die aus Diskretionsgründen nicht genannt werden möchte. (Treffpunkt: Museumseingang, max. 25 Teilnehmer, Dauer jeweils ca. 30 Minuten)

29 Parkhöhle

Park an der Ilm (Eingang nahe Liszt-Haus)

18–24 Uhr geöffnet (letzter Einlass 23.30 Uhr)

18–23 Uhr | Kinder- und Familienprogramm ☺
„Expedition Parkhöhle“ Mit der Museumsbox auf Erkundungstour. Flemar, die Fledermaus, begleitet euch auf eine Reise unter Tage. Sie erzählt spannende Geschichten über die Entstehung der Erde, aber auch über die Stadtgeschichte Weimars. Durch kleine Experimente erfahrt ihr, wie Fossilien entstehen und was uns die Gesteine heute noch verraten. (Ausleihe an der Museumskasse, Dauer ca. 30 Minuten, für Familien und Kinder von 6 bis 12 Jahren)

18.30, 20 Uhr | Kinder- und Familienprogramm ☺
„Der Wolf und die sieben jungen Geißlein“ Figurentheater mit dem Theater im Globus (Dauer jeweils ca. 45 Minuten, für Familien und Kinder ab 4 Jahren)

30 Neues Museum Weimar
Weimarplatz 5

18–24 Uhr geöffnet (letzter Einlass 23.30 Uhr)
Ausstellung „Winckelmann. Moderne Antike“

18–22 Uhr | Interaktives Schülerprojekt
„Was ist schön?“ Dieser Frage widmeten wir uns zusammen mit dem Goethegymnasium Weimar. Dabei befragten die Schülerinnen und Schüler der 11. Klasse ihr eigenes Umfeld und suchten Verbindungen zur Antike, den Forschungen Winckelmanns sowie der modernen Kunst. Mit den Ergebnissen möchten wir Sie nicht nur zum Betrachten und Nachdenken, sondern auch zum Interagieren und „Begreifen“ im Obergeschoss des Neuen Museums einladen.

18.15, 18.45, 19.45, 20.15, 21.15, 21.45 Uhr | Führung durch die Ausstellung „Winckelmann. Moderne Antike“ (Treffpunkt: Foyer, max. 25 Teilnehmer, Dauer jeweils ca. 60 Minuten)

18.30, 20 Uhr | Kinder- und Familienprogramm
„Antike Superhelden“ Wir erkunden die Geheimnisse der Antike und ihrer Helden. Was ist das Besondere an der Antike? Und warum faszinieren uns die Geschichten bis heute? (Treffpunkt: Museumskasse, max. 25 Teilnehmer, Dauer jeweils ca. 60 Minuten, für Kinder von 6 bis 12 Jahren mit Begleitung)

18.45, 20, 21.15 Uhr | Kinder- und Familienprogramm
„Allein die Kunst ist unerschöpflich.“ Anfangs betrachten wir ausgewählte Skulpturen der aktuellen Winckelmann-Ausstellung. Unter fachkundiger Anleitung könnt ihr anschließend selbst eine Büste aus Ton herstellen. Plastizier-Werkstatt für Familien mit Kindern ab 7 Jahren. (Treffpunkt: Foyer, max. 20 Teilnehmer, Dauer jeweils ca. 60 Minuten)

31 Nietzsche-Archiv
Humboldtstraße 36

18–24 Uhr geöffnet (letzter Einlass 23.30 Uhr)

19, 20.30 Uhr | Führung durch das Nietzsche-Archiv (max. 25 Teilnehmer, Dauer jeweils ca. 45 Minuten)

32 Stadtschloss Weimar mit Schlossmuseum

Burgplatz 4

18–24 Uhr geöffnet (letzter Einlass 23.30 Uhr)

18–22.30 Uhr | Kinder- und Familienprogramm ☺
„Cranach-Bildspiele“ Wie bunt ist das 16. Jahrhundert, wie funktioniert Cranachs Bilderfabrik und was hat das alles mit Martin Luther zu tun? Dieses und viel mehr erfahren kleine und große Entdecker bei unseren Spielstationen im Schlosshof. (für Familien und Kinder von 6 bis 12 Jahren)

18–22.30 Uhr | Kinder- und Familienprogramm ☺
„Ein fürstlicher Auftritt“ im Obergeschoss des Schlossmuseums. In der offenen Kostümwerkstatt könnt ihr euch selbst als Ernestiner oder Ernestinerin in Szene setzen.

18.30, 20.30 Uhr | Kinder- und Familienprogramm ☺
„Tore auf!“ Erlebnisführung zur Hof- und Tischkultur der Goethezeit (Treffpunkt: Gentzsches Treppenhaus, max. 18 Teilnehmer, Dauer jeweils ca. 60 Minuten, für Familien und Kinder von 6 bis 12 Jahren)

18.30, 20, 21.30 Uhr | „Die Ernestiner und die Reformation“ Führung durch die Cranach-Galerie und hinter die Kulissen der Bastille (Treffpunkt: Museumskasse, max. 40 Teilnehmer, Dauer jeweils ca. 60 Minuten) In Kooperation mit der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten

18.30, 20, 21.30 Uhr | „Die Ernestiner und der Glaube im 19. Jahrhundert“ Führung hinter die Kulissen des Stadtschlosses (Treffpunkt: Bastille, max. 25 Teilnehmer, Dauer jeweils ca. 60 Minuten)

18.30, 19.30, 21.30 Uhr | Musik auf den historischen Flügeln der Beletage (Dauer jeweils ca. 15 Minuten)

20, 22 Uhr | Theater „PLAY LUTHER“ im illuminierten Schlosshof. Ein musikalisches Theaterstück über Leben und Werk Martin Luthers präsentiert von „Eure Formation“. Drei Säulen bilden „Play Luther“: Eine abwechslungsreiche Debatte über den Gesamtbegriff Kirche, unterschiedliche Versuchsanordnungen wichtiger Lebensstationen Martin Luthers im szenischen Spiel sowie die musikalische Einrichtung ausgewählter Lieder des Erfinders der Kirchenmusik unter Gesichtspunkten moderner, zeitgenössischer Musik – live intoniert und neu formatiert. (Dauer jeweils ca. 60 Minuten, ab 14 Jahren)

33 Goethe- und Schiller-Archiv

Jenaer Straße 1

18–24 Uhr geöffnet (letzter Einlass 23.30 Uhr)
Ausstellung „Charlotte von Stein – Schriftstellerin, Freundin und Mentorin“

18, 22, 23 Uhr | Einführung in die Geschichte des Hauses und Besichtigung der Ausstellung „Charlotte von Stein – Schriftstellerin, Freundin und Mentorin“ mit Mitarbeitern des Goethe- und Schiller-Archivs. (Treffpunkt: Foyer, max. 25 Teilnehmer, Dauer jeweils ca. 30 Minuten)

18.30, 19.30, 20.30, 21.30, 22.30 Uhr | Führung in der Restaurierungswerkstatt mit den Restauratorinnen des Goethe- und Schiller-Archivs. (Treffpunkt: Foyer, max. 15 Teilnehmer, Dauer jeweils ca. 30 Minuten)

19, 20, 21 Uhr | Kuratorenführung durch die Ausstellung „Charlotte von Stein – Schriftstellerin, Freundin und Mentorin“ (Treffpunkt: Foyer, max. 25 Teilnehmer, Dauer jeweils ca. 30 Minuten)

19.30, 20.30, 21.30 Uhr | Lesung „Charlotte von Stein. Schriftstellerin, Freundin und Mentorin“ Eine literarische Biographie aus Briefen und Werken Charlotte von Steins und ihrer Freunde, gelesen von der Schauspielerin Cora Chilcott in der Petersen-Bibliothek. (Dauer jeweils ca. 30 Minuten)

34 Bauhaus-Museum Weimar

Theaterplatz 1

18–24 Uhr geöffnet (letzter Einlass 23.30 Uhr)
Ausstellung „Weimar. Modellstadt der Moderne? Ambivalenzen des Städtebaus im 20. Jahrhundert“

18.30, 19.30, 20.30 Uhr | Einführung in die Ausstellung „Weimar. Modellstadt der Moderne? Ambivalenzen des Städtebaus im 20. Jahrhundert“ (Treffpunkt: Eingang zur Ausstellung, max. 25 Teilnehmer, Dauer jeweils ca. 20 Minuten)

19, 20, 21, 22 Uhr | Führung durch das Bauhaus-Museum Weimar (Treffpunkt: Museumskasse, max. 25 Teilnehmer, Dauer jeweils ca. 20 Minuten)

35 Haus Hohe Pappeln

Belvederer Allee 58

18–24 Uhr geöffnet (letzter Einlass 23.30 Uhr)
Ausstellung „Die Wiederherstellung des Arbeitszimmers von Henry van de Velde“

19, 21 Uhr | Führung durch das Haus Hohe Pappeln (max. 25 Teilnehmer, Dauer jeweils ca. 60 Minuten)

36 Herzogin Anna Amalia Bibliothek

Platz der Demokratie 1

18–24 Uhr geöffnet (letzter Einlass 23.30 Uhr)
Ausstellungen: „Lutherbibel von 1534“ und „Restaurieren nach dem Brand. Die Rettung der Bücher der Herzogin Anna Amalia Bibliothek“

18–24 Uhr | Blick in den Rokokosaal
im Obergeschoss (max. 25 Personen zeitgleich)

18–24 Uhr | Besichtigung der Lutherbibel von 1534 und der Ausstellung „Restaurieren nach dem Brand. Die Rettung der Bücher der Herzogin Anna Amalia Bibliothek“ im Renaissancesaal im Erdgeschoss

Der Zutritt in die Historische Bibliothek ist streng limitiert. Bitte haben Sie Verständnis für Wartezeiten vor dem Gebäude.

Auf der Suche nach „Junker Jörg“

Weißt Du, wer sich hinter „Junker Jörg“ verbirgt? Richtig! Das war Martin Luther als er sich 1521/22 auf der Wartburg versteckt hielt. „Junker Jörg“ war Luthers Tarnname als er auf der Burg das Neue Testament übersetzte und sich vor seinen Verfolgern schützen musste. Weißt Du auch, welcher Maler ein Bildnis Martin Luthers als „Junker Jörg“ anfertigte und wo sich das Gemälde in Weimar befindet? Um die Antworten herauszufinden, begib Dich auf die Suche in folgenden Museen:
Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens, Stadtmuseum Weimar, Goethe-Nationalmuseum, Bauhaus-Museum Weimar, Stadtschloss Weimar mit Schlossmuseum.
In den Museen findest Du einen Hinweis, warum das Gemälde von „Junker Jörg“ dort zu finden ist – oder aber nicht. Notiere die Antworten auf einer Suchkarte, die im jeweiligen Kassen- und Eingangsbereich aller genannten Orte erhältlich ist. Im Anschluss daran erwartet Dich in der Weimarer Mal- und Zeichenschule eine kleine Überraschung.

Stadtmuseum Weimar (Bertuchhaus)
Karl-Liebknecht-Straße 5-9

16–22 Uhr | Bemalen von Zinnfiguren mit dem Verein der Zinnfigurenfreunde Weimar e.V. im Vortragsraum

Kunsthalle „Harry Graf Kessler“
Goetheplatz 9b

16–18 Uhr | „Zeichnen in der Ausstellung“
mit Diana Trojca

Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens
Humboldtstraße 11

15–20.30 Uhr | Ein Fest für die ganze Familie mit Aktionen auf dem Museumshof: Darsteller präsentieren alte Techniken vom Feuersteinschlagen über das Schmieden und die Lederbearbeitung bis hin zum Bronzeguss. Selbst gebackenes Brot aus dem rekonstruierten germanischen Lehmbackofen darf probiert werden. Die Gruppe COHORS PRAETOTIA aus Köln bringt die Leibgarde des römischen Kaisers und die Welt der Frauen nahe. Alte Techniken dürfen ausprobiert werden.

ACC Galerie Weimar
Burgplatz 1+2

16–19 Uhr | „Was wir fühlen“ Nicht nur Farben können Gefühle bewirken, auch Gefühle bewirken Farben. Kannst Du Dir vorstellen, wie Musik aussieht, wenn man sie malt? Genau darum soll es an diesem Abend in der ACC Galerie Weimar gehen. Komm vorbei, lass Dich tragen - die Musik wird Dir helfen, Deine inneren (Traum-)Welten in Farben auszudrücken. Niemand kann sehen, wie es in den Köpfen der anderen Menschen aussieht, aber wir wollen es herauslocken, hervorzaubern und zumindest teilweise sichtbar werden lassen.
Wir malen auf schwarzes Papier und fügen das Entstandene anschließend zusammen zu einer großen Musikfarben-Fläche.
Ein Kreativangebot für Kinder und Jugendliche von 5 bis 15 Jahren.

Weimarer Mal- und Zeichenschule e.V
Seifengasse 16

18–23 Uhr | „Im Orient“ – Orientalisch geht es in der Mal- und Zeichenschule zu. Alle Ateliers sind für Nachtschwärmer, Kunstsinnige und Neugierige geöffnet. Es gibt die Gelegenheit, die Künstler der Mal- und Zeichenschule kennenzulernen und gemeinsam mit ihnen zu malen, zu zeichnen oder zu drucken. Ebenso stellen sich syrische Künstler vor - ob Maler oder Musiker - und laden zum gemeinsamen Austausch ein. Die Nacht wird mit orientalischer Musik und kulinarischen Köstlichkeiten versüßt.

Bauhaus-Universität Weimar
Geschwister-Scholl-Straße 8

18–22 Uhr | „PLATTENBAUen für kleine und große Architekten“ Einladung zum Spiel mit PLATTENBAU, dem ganzheitlichen Lehr- und Lernmittel von Julia Heinemann. (Hauptgebäude der Bauhaus-Universität Weimar, Geschwister-Scholl-Straße 8, Raum 002)

Goethes Wohnhaus und Goethe-Nationalmuseum
Frauenplan 1

18–22 Uhr | „Mit Federkiel und Tinte“ im Seminarraum im Hof des Wohnhauses. Probiert selbst aus, Eure Gedanken mit Federkiel und Tinte auf Papier zu bringen.

18.30, 20 Uhr | Lesung „Der Erlkönig“ mit dem Leseprojekt Märchenteppich im Garten von Goethes Wohnhaus (Treffpunkt: Garten, max. 20 Teilnehmer, Dauer jeweils ca. 30 Minuten, für Kinder und Erwachsene von 6 bis 99 Jahren)

Schillers Wohnhaus und Schiller-Museum
Schillerstraße 12 / Ecke Neugasse

18–23 Uhr | „Cranach-Druckwerkstatt“ im Studiolo. Tretet in die Fußstapfen der Cranachs und gestaltet ein eigenes Künstlerlogo!

Goethes Gartenhaus
Park an der Ilm

18.30, 19.30 Uhr | „Abenteuer Garten“ An verschiedenen Stationen des Gartens am Stern lernen Kinder im Vorschulalter Geschichten rund um Goethes Leben in seinem Gartenhaus kennen. (Treffpunkt: Garten, max. 20 Teilnehmer, Dauer jeweils ca. 45 Minuten, für Kinder von 3 bis 7 Jahren mit Begleitung)

Römisches Haus
Park an der Ilm

18.30, 19.30 Uhr | Geschichten von Clara Konstanze Wilhelmine, Hofkrähe in der 15. Generation. Sie weiß alles. Sie kennt jeden. Und sie hat fast immer recht. Eine Handpuppe erzählt Kindern aus und über die Weimarer Geschichte. (Treffpunkt: Museumseingang, max. 25 Teilnehmer, Dauer jeweils ca. 30 Minuten, für Familien und Kinder ab 6 Jahren)

Parkhöhle
Park an der Ilm (Eingang nahe Liszt-Haus)

18–23 Uhr | „Expedition Parkhöhle“ Mit der Museumsbox auf Erkundungstour. Flemar, die Fledermaus, begleitet euch auf eine Reise unter Tage. Sie erzählt spannende Geschichten über die Entstehung der Erde, aber auch über die Stadtgeschichte Weimars.

Durch kleine Experimente erfahrt ihr, wie Fossilien entstehen und was uns die Gesteine heute noch verraten. (Ausleihe an der Museumskasse, Dauer ca. 30 Minuten, für Familien und Kinder von 6 bis 12 Jahren)

18.30, 20 Uhr | „Der Wolf und die sieben jungen Geißlein“ Figurentheater mit dem Theater im Globus (Dauer jeweils ca. 45 Minuten, für Familien und Kinder ab 4 Jahren)

Neues Museum Weimar
Weimarplatz 5

18.30, 20 Uhr | „Antike Superhelden“ Wir erkunden die Geheimnisse der Antike und ihrer Helden. Was ist das Besondere an der Antike? Und warum faszinieren uns die Geschichten bis heute? (Treffpunkt: Museumskasse, max. 25 Teilnehmer, Dauer jeweils ca. 60 Minuten, für Kinder von 6 bis 12 Jahren mit Begleitung)

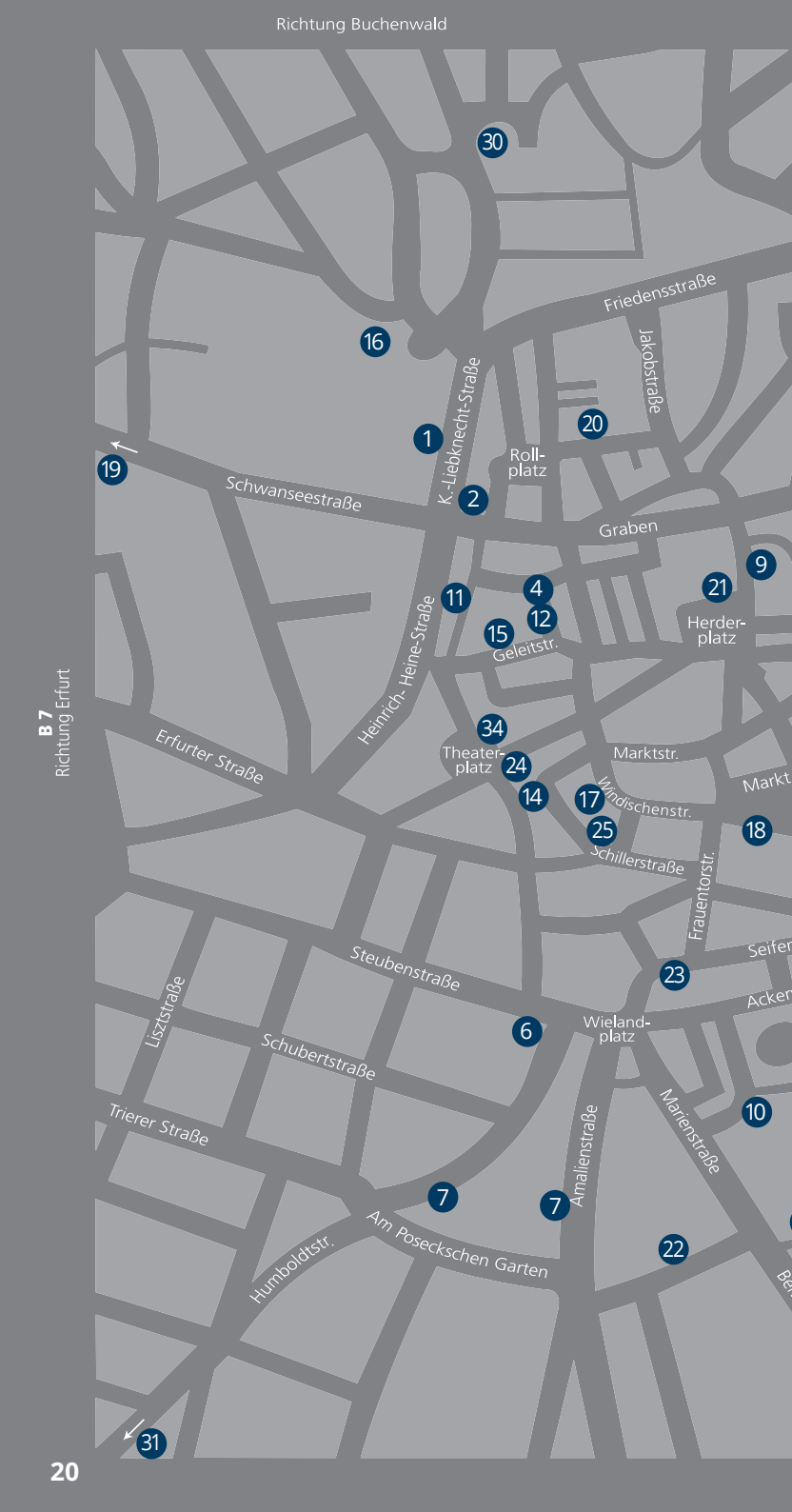
18.45, 20, 21.15 Uhr | „Allein die Kunst ist unerschöpflich.“ Anfangs betrachten wir ausgewählte Skulpturen der aktuellen Winckelmann-Ausstellung. Unter fachkundiger Anleitung könnt ihr anschließend selbst eine Büste aus Ton herstellen. Plastizier-Werkstatt für Familien mit Kindern ab 7 Jahren. (Treffpunkt: Foyer, max. 20 Teilnehmer, Dauer jeweils ca. 60 Minuten)

Stadtschloss Weimar mit Schlossmuseum
Burgplatz 4

18–22.30 Uhr | „Cranach-Bildspiele“ Wie bunt ist das 16. Jahrhundert, wie funktioniert Cranachs Bilderfabrik und was hat das alles mit Martin Luther zu tun? Dieses und viel mehr erfahren kleine und große Entdecker bei unseren Spielstationen im Schlosshof. (für Familien und Kinder von 6 bis 12 Jahren)

18–22.30 Uhr | „Ein fürstlicher Auftritt“ im Obergeschoss des Schlossmuseums. In der offenen Kostümwerkstatt könnt ihr euch selbst als Ernestiner oder Ernestinerin in Szene setzen.

18.30, 20.30 Uhr | „Tore auf!“ Erlebnisführung zur Hof- und Tischkultur der Goethezeit (Treffpunkt: Gentzsches Treppenhaus, max. 18 Teilnehmer, Dauer jeweils ca. 60 Minuten, für Familien und Kinder von 6 bis 12 Jahren)


Richtung Buchenwald
30
Friedensstraße
16
Jakobstraße
K.-Liebknecht-Straße
20
1
Roll-
platz
19
Schwanseestraße
2
Graben
9
4
21
11
12
Herder-
platz
15
Geleitstr.
Heinrich- Heine-Straße
B 7
Richtung Erfurt
34
Theater-
platz
Marktstr.
Erfurter Straße
24
Markt
14
17
Windischenstr.
18
25
Schillerstraße
Frauentorstr.
Seifen
Steubenstraße
23
Acker
Lisztstraße
6
Wieland-
platz
Schubertstraße
Trierer Straße
10
Marienstraße
Amalienstraße
7
7
Am Poseckschen Garten
22
Humboldtstr.
31

Am Kirschberg
33
Gerberstraße
Marstallstr.
Kegelbrücke
5
10
Jenaer Straße
Schloss
32
Sternbrücke
13
Leibnizallee
36
ngasse
3
wand
26
29
27
Am Horn
Corona-Schröter-Weg
ledereı Allee
28
35
8
B 7
Richtung Jena

Lange Nacht der Museen Jena
28. April 2017

Die Saalestadt hat auf einen zweijährigen Turnus umgestellt. Mit rund achtzig Einzelveranstaltungen gehen die Angebote weit über das gewöhnliche Leistungsspektrum der Museen hinaus. Einen Schwerpunkt bilden Veranstaltungen für Familien und Kinder, insbesondere in den frühen Abendstunden. Einen zweiten bilden erweiterte „Verweilangebote“ mit Musik, Imbiss und Getränken.
Neu dabei sind das Karmelitenkloster am Engelplatz und der frisch sanierte Anatomieturm. Zudem bietet eine Tanzperformance-Künstlerin in großformatigem weißem Outfit ein besonderes Augenerlebnis. Mit den Vorführungen auf vier verschiedenen Plätzen wird zugleich zum Besuch der jeweils benachbarten Museen und Sammlungen eingeladen.

Information
Internet: www.nachtdermuseen.com
E-Mail: museumsnacht@jena.de
Tel: 03641-498250

Tickets
Tourist-Informationen Jena
Stadtmuseum „Göhre“ in Jena
online über www.jena.de/tickets
telefonisch über 03641-498060 (hier sind auch Freikarten für Kinder und Schüler bis 16 Jahre erhältlich)

Vorverkauf: voll 8,- € | erm. 5,- €
Abendkasse (ab 16 Uhr): jeweils 2,- € Aufschlag

Ermäßigungsberechtigt sind:
Schüler über 16 Jahre, Studenten, Rentner, Schwerbeschädigte sowie Inhaber des Jenapasses gegen Vorlage eines gültigen Nachweises.
Die Tickets gelten als Fahrausweis innerhalb der VMT-Tarifzone 30/Jena am 28.04.2017 von 16 Uhr bis 06 Uhr des Folgetages.
Kinder und Schüler bis einschließlich 16 Jahre erhalten nach Erwerb einer Freikarte kostenlosen Eintritt.
Diese Freikarte gilt auch als Fahrausweis wie die übrigen Tickets.

Lange Nacht der Museen Erfurt
19. Mai 2017 | 18–24 Uhr

Eine lange und erkenntnisreiche Nacht steht ihnen in den Erfurter Museen, Galerien und Wächterhäusern bevor. Freuen Sie sich auf Sonderausstellungen, einzigartige Konzerte, Installation und Mit-Mach-Angeboten für Groß und Klein.

Stationen, die Sie erwarten:

Kunst
Angermuseum | Kunsthalle | Schlossmuseum Molsdorf
Atelierhaus Vogelsgarten | Barfüßerkirche | Galerie Rothamel | Galerie Waidspeicher | Wächterhaus I + II
Kunsthaus Erfurt | Margaretha-Reichardt-Haus | Retronom

Geschichte
Alte Synagoge | Begegnungsstätte Kleine Synagoge
BStu Außenstelle | Druckereimuseum und Schaudepot
Benary Speicher | Erinnerungsort Topf & Söhne | Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße | Mittelalterliche Mikwe | Museum für Thüringer Volkskunde | Museum Neue Mühle | Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“
Wasserburg Kappellendorf | Zitadelle Petersberg

Natur
Naturkundemuseum | Deutsches Gartenbaumuseum

Information
Internet: www.nachtdermuseen.com
E-Mail: Julia.Graeser@erfurt.de
Tel.: 0361-6551945

Tickets
Tourist-Information, Benediktsplatz 1
EVAG-Mobilitätszentrum, Schlösserstr. 4
online über www.ticketshop-thueringen.de
und an den Abendkassen der beteiligten Einrichtungen

Vorverkauf: voll 7,– € | erm. 5,– €
Familienkarte: 17,– € (2 Erw. + max 4 Kinder bis 17 Jahre)
Abendkasse: jeweils 1,– € Aufschlag, Familienkarte 21,– €

Lange Nacht der Museen im Kreis Weimarer Land

20. Mai 2017 | 16–24 Uhr

Werkstattfieber und Reformation – eine geniale Mischung!

In **Apolda** präsentieren sich alle Museen und Institutionen mit **Werkstatt**charakter zum Mitmachen und kreativen Gestalten. Vor allem Kinder und Jugendliche können hier ihrem Fantasiereichtum freien Lauf lassen.

Die Vielfalt der beteiligten Museen, Werkstätten und Galerien mit ihren unterschiedlichen Thematiken lässt den Facettenreichtum des Kreises Weimarer Land aufblitzen. Sie verbindet Natur, Landschaft und Werkstätten zu einer ganz besonderen Mischung.

Darüber hinaus können Sie im Weimarer Land auch auf den Spuren Martin Luthers wandeln! Schärfen Sie Ihren Blick für die Lutherrose – das Siegel des Reformators – an Kirchenmauern, auf Altären, an Orgeln, in Kirchenfenstern oder sogar im Gemeindewappen:

Apolda Lutherkirche| **Altdörnfeld** Kirche | **Bad Berka** Stadtkirche „St. Marien“ und Pfarrhauskapelle | **Bergern** „Zum Kripplein Christi“ | **Blankenhain** Stadtkirche “St. Severi“ | **Daasdorf am Berge** Kirche | **Kranichfeld** „St. Michael“ und Superintendentenstein | **Nohra** Klostergrotte | **Tiefengruben** „St. Nikolaus“

Information

Internet: www.nachtdermuseen.com
E-Mail: post.wiku@wl.thueringen.de
Tel.: 03644-540 222

Tickets:

Eintrittskarten sind in allen beteiligten Museen, Werkstätten und Galerien des Kreises Weimarer Land erhältlich.

3,– € | Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren frei

Die Eintrittskarte berechtigt zum Besuch aller genannten Museen des Kreises Weimarer Land (Kirchen sind eintrittsfrei).

Eintritt Weimar

Eintrittskarten sind an den Abendkassen der Häuser der **Klassik Stiftung Weimar**, des **Stadtmuseums Weimar**, der **ACC Galerie Weimar**, des **Kommunalen Kino im mon ami**, des **Museums für Ur- und Frühgeschichte Thüringens**, des **Kirms-Krackow-Hauses**, der **Albert-Schweitzer-Gedenk- und Begegnungsstätte,** des **Bauhaus.Ateliers** sowie im Vorverkauf ab April am Stand der Klassik Stiftung Weimar in der **Tourist-Information Weimar** erhältlich.

Eintritt 7 Euro
Familienticket 12 Euro (2 Erwachsene mit beliebiger Anzahl von Kindern bis 16 Jahre)

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre Eintritt frei

Der Eintritt ist einmalig zu entrichten. Die Eintrittskarte berechtigt zum Besuch aller genannten Museen und Häuser in Weimar während der Langen Nacht der Museen.

Information

Kulturdirektion der Stadt Weimar
Internet: www.nachtdermuseen.com
E-Mail: ursula.seeger@stadtweimar.de
Tel.: 03643-499519 | Fax 499555

Ansprechpartnerin:
Ursula Seeger, Referentin Bildende Kunst
www.weimar.de

weimar
Kulturstadt Europas

reform ation 2017

Freistaat Thüringen
Staatskanzlei

Gutenberg
Druckerei GmbH Weimar

www.sparkasse-mittelthueringen.de

Wenn jemand kulturelle Höhepunkte setzt.

Wir unterstützen die Lange Nacht der Museen und wünschen Ihnen spannende und eindruckvolle Erlebnisse.

Sparkasse Mittelthüringen